

10. DIE VEREINIGTE EVANGEL. GEMEINDE

Die Mitglieder des vereinigten Presbyteriums waren nach der Niederschrift der ersten Sitzung vom 12. November 1817:

1. Der erste Pfarrer der evangelischen Gemeinde Hildebrand, Präsident des Presbyteriums,
2. Der Pfarrer und Gymnasialdirektor Zimmermann,
3. Pfarrer Mängel,
4. Jakob Karcher, Kaufmann,
5. Dr. med. Röchling,
6. Georg Schmidtborn, Kaufmann,
7. Heinrich Schmidtborn, Kaufmann,
8. Christian Quien, Kaufmann,
9. Ritter, Kaufmann,
10. Kalck, Land-Chirurgus,
11. Rupp, Advokat,
12. Fauth, Kaufmann,
13. Koch, Kaufmann,
14. Hartung, Handelsmann.
15. Johann Adam Knipper, Baumeister.

In dieser Sitzung wurden u. a. beschlossen, daß der Gottesdienst auch in Zukunft nach einem gedruckten Schema gehalten werden solle.

Im folgenden Jahre wurde die Erweiterung des neuen Kirchhofs (später Reitplatz des 7. Dragoner-Regiments) durch Ankauf von Nachbargärten in Aussicht genommen¹⁾. Die Kosten betragen 2767 Fr. 77¹/₂ Cts. Die wöchentlichen Betstunden wurden auf zwei vermindert, Mittwochs und Freitags um 10 Uhr. Da die ehemalige Reformierte Kirche

¹⁾ Auf dem gegenüberliegenden alten Kirchhof, wo ehemals die Kreuzkapelle stand, wurde i. J. 1832 das Hauptzollamtsgebäude errichtet, nachdem die aufgefundenen Gebeine gesammelt und auf dem neuen Friedhof beigesetzt waren, wohin auch die noch erhaltenen Grabsteine und Denkmäler gebracht wurden.